



Jetzt endlich entscheiden

Falls der Landkreis Ebersberg seine beschlossenen Klimaziele erreichen will, kommt es auf die Unterstützung der Kommunen an. In Vaterstetten hat die SPD einen Grundsatz-Antrag vorgelegt, die Gemeinde möge den Klimanotstand ausrufen. Die CSU ist gegen dieses Ansinnen. Sie wolle nur über Konkretes reden, hieß es aus ihren Reihen.

In Ordnung. Dann aber sollte die Vaterstettener CSU eine Liste mit konkreten Zielen und Projekten vorlegen und sich grundsätzlich für intensiven Klimaschutz aussprechen. Sonst fällt sie dem ehemaligen Vaterstettener Bürgermeister und heutigen CSU-Landrat in den Rücken. Der nämlich steht für die Klimaziele ein und hat nichts dagegen, den „Klimanotstand“ wenn auch in einer anderen Formulierung für den Landkreis auszurufen, wie von den Genossen auf Kreisebene gefordert.

Klar ist: Mit dem Ausrufen per se ist nichts gewonnen. Was aber spricht dagegen, alle gemeindlichen Vorhaben darauf hin abzuklopfen, ob sie gut fürs Klima sind oder eben nicht. Wohl nichts.